



Vorsitzender des Prüfungsausschusses

für die Bachelorstudiengänge
Betriebswirtschaftslehre und Internationale Betriebswirtschaftslehre
für die Masterstudiengänge
Betriebswirtschaftslehre, Internationale Betriebswirtschaftslehre,
Wirtschaftspädagogik, Finance & Accounting, Value Chain Management &
Business Ecosystems, Strategy & Sustainability
Für den Weiterbildungsmasterstudiengang
Steuerberatung

Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Feldkirchenstr. 21
96052 Bamberg
Tel.: 0951/863-2730
Fax: 0951/863-2520

E-Mail: 1.pa-bwl@uni-bamberg.de
2.pa-bwl@uni-bamberg.de

Internet: <http://www.uni-bamberg.de/sowi/pa>

Mai 2025

**Anrechenbarkeit von im Ausland erbrachten Studienleistungen
in betriebswirtschaftlichen Studiengängen**

„Mobilitätsfenster – Mobility Window“

Die Anrechnung von an Hochschulen im Ausland und Inland erbrachten Studienleistungen als „modulgruppenäquivalent“ ist aufgrund der durch die Prüfungsordnungen vorgegebenen Struktur grundsätzlich nicht möglich.

Ausnahmsweise können Leistungen aus dem Ausland im Umfang von insgesamt maximal 6, bzw. 12 ECTS-Punkten (je nach konkretem Studiengang) als modulgruppenäquivalent eingebracht werden (sog. „**Mobility Window**“). Hierfür ist ein Antrag an den Prüfungsausschuss erforderlich.

Die Regelung ist dabei auf folgende Modulgruppen beschränkt:

- **Bachelor BWL:** bis zu 12 ECTS-Punkte in der Modulgruppe Profilbildung.
- **Master BWL:** bis zu 6 ECTS-Punkte in der Modulgruppe General Management b.
- **Bachelor Internationale BWL** (Prüfungsordnung 20216 und 2024), **Master Internationale BWL** (Prüfungsordnung 2024): hier gelten eigene Regelungen: https://www.uni-bamberg.de/fileadmin/pa-bwl/IBWL_Anrechnungen_20250513.pdf
- **Master Internationale BWL** (Prüfungsordnung 2016): bis zu 6 ECTS-Punkte in der Modulgruppe Internationale BWL – Wahlpflichtbereich b.
- **Master F & A:** bis zu 12 ECTS-Punkte in der Modulgruppe „Methoden und Forschung“; der Bereich „Methoden und Forschung aus Finance & Accounting“ bleibt von dieser Regelung ausgenommen.
- **Master WiPäd** (Prüfungsordnung 2018 und 2025): bis zu 6 ECTS-Punkte in der Modulgruppe Vertiefung Betriebswirtschaftslehre ODER Kontextstudium.
- **Master VCM & BE:** pro Wahlpflichtbereich können maximal 6, in Summe aber maximal 12 ECTS-Punkte eingebracht werden.
- **Master SaS:** 6 ECTS-Punkte in einem Wahlpflichtbereich (nur englischsprachige Module).

Leistungen aus dem Inland können maximal im Umfang von 6 bzw. 12 ECTS-Punkten (je nach konkretem Studiengang) modulgruppenäquivalent angerechnet werden. Die Anrechnung ist hierbei auf folgende Modulgruppen beschränkt:

- **Bachelor BWL:** Modulgruppe Profilbildung.
- **Master BWL:** Modulgruppe General Management b.
- **Bachelor Internationale BWL** (Prüfungsordnung 2016): Modulgruppe Internationale Betriebswirtschaftslehre (Voraussetzung: Internationaler Bezug).
- **Bachelor und Master Internationale BWL** (Prüfungsordnung 2025): eine Regelung steht noch aus.
- **Master WiPäd** (Prüfungsordnung 2018 und 2025): Modulgruppe Vertiefung Betriebswirtschaftslehre ODER Kontextstudium.
- **Master F&A:** durch den Prüfungsausschuss können auf Antrag bis maximal 6 ECTS-Punkte in der Modulgruppe „Methoden und Forschung“ im Bereich „Weitere Kompetenzen“ angerechnet werden.
- **Master VCM & BE:** pro Wahlpflichtbereich können maximal 6, in Summe aber maximal 12 ECTS-Punkte eingebracht werden.
- **Master SaS:** 6 ECTS-Punkte in einem Wahlpflichtbereich (nur englischsprachige Module).

Der Nachweis der Leistungen erfolgt i.d.R. durch Vorlage des Transcript of Records im Original oder in beglaubigter Kopie. Ferner ist ein Anrechnungsformular einzureichen, s.u. https://www.uni-bamberg.de/fileadmin/uni/fakultaeten/sowi_pa/bwl_euwi_wipaed/Allgemein/Aushang_Anrechnungsformular_SoSe18.pdf.

Die Prüfung der Anrechenbarkeit sowie die Anrechnung führt der Prüfungsausschuss durch.

Gez. Prof. Dr. Eric Sucky